

SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADTGEMEINDE MÖDLING

23. Juni 2017

TAGESORDNUNG:

Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung einer neuen Gemeinderätin
>>> **Elisabeth Handler (GRÜNE)**
Dazu gratulieren wir ganz herzlich!
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 12. Mai 2017
>>> **AB++**
4. Ergänzungswahl in einzelne Gemeinderatsausschüsse
>>> **AB++**
5. Bericht des Bürgermeisters
Vorsitz: Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher

Zunächst darf ich den Mitgliedern des Gemeinderates berichten, dass am morgigen Samstag, dem 24. Juni 2017 erstmals der „regional und kostbar“ Markt in Mödling stattfinden wird. Über 20 Betriebe werden dabei ihre regionalen Produkte präsentieren und zum Verkauf anbieten. Ich lade alle Mitglieder des Gemeinderates ausdrücklich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, die von 9 -14 Uhr auf der Hauptstraße und dem Josef-Deutsch-Platz stattfinden wird.

Zum Dringlichkeitsantrag der SPÖ hinsichtlich der Sicherung der Gesundheitsvorsorge in Mödling darf ich berichten, dass die Gesundheitsversorgung in Mödling und insbesondere auch in Bezug auf das Thermenklinikum Mödling selbstverständlich in allen Bereich im hohen Maß gesichert ist. Ich bin im ständigen Kontakt mit der ärztlichen und kaufmännischen Führung des Krankenhauses aber auch mit den zuständigen Stellen der NÖ Landeskliniken Holding. Ich vertrete ausdrücklich die Meinung, dass sowohl am Standort in Mödling als auch am Standort in Baden ausgezeichnete Leistungen in der Krankenbetreuung erbracht werden wobei mir natürlich bewusst ist, dass insbesondere am Standort Mödling in der Neubauphase vereinzelt Abstimmungsprobleme nicht ausgeschlossen werden konnten. Ich bin aber überzeugt davon, dass mit der Erhaltung des Spitalstandortes in Mödling ein ganz wichtiger Beitrag für die Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung unserer Stadt geleistet wurde.

Zum Dringlichkeitsantrag der FPÖ hinsichtlich eines Ehrenamtsbonus bei Aufnahme in den Gemeindedienst hat mir das hierfür zuständige Personalreferat berichtet, dass im amtlichen Bewerbungsbogen der Stadtgemeinde Mödling ein entsprechender Passus für die Bewerberinnen und Bewerber zum Ausfüllen

angeführt wurde. Im Zuge der Nachbesetzung von offenen Stellen kann somit auf das Engagement der Bewerberinnen und Bewerber im ehrenamtlichen Bereich Rücksicht genommen werden.

Zum Dringlichkeitsantrag der SPÖ hinsichtlich der Einführung einer Sozial-Card für Mödling hat mir die hierfür zuständige Abteilung I sowie das Sozialreferat berichtet, dass eine Bündelung der unterschiedlichen Förderungen in einer Karte nicht zielführend ist. Begründet wurde dieser Standpunkt damit, dass die Zugangskriterien zu den einzelnen Förderungen sehr individuell gestaltet sind, die Zugangskriterien von unterschiedlichen Stellen vorgegeben und geprüft werden und fast alle Förderungen in der Regel jedes Jahr neu beantragt werden müssen.

Zum Dringlichkeitsantrag sämtlicher im Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling vertretenen Parteien hinsichtlich der Gesundheitsversorgung durch Fachärzte hat mir das hierfür zuständige Sozialreferat berichtet, dass ein entsprechendes Schreiben an die NÖ Gebietskrankenkasse, die Ärztekammer sowie an die NÖ Landesregierung ergangen ist. In diesem Schreiben wird auf die derzeitige schwierige Situation insbesondere im Bereich Kinderheilkunde und Frauenheilkunde verwiesen und die angeführten Stellen aufgefordert, eine rasche Lösung im Sinne der Patientinnen und Patienten zu erzielen.

Zur Anfrage der FPÖ hinsichtlich der Einhaltung der Verkehrsregeln von allen Verkehrsteilnehmern hat mir das hierfür zuständige Verkehrsreferat berichtet, dass seitens der Stadtgemeinde Mödling immer wieder ergänzende bewusstseinsbildende Maßnahmen für einen respektvollen Umgang im Straßenverkehr gesetzt werden. So gab es mehrere Beiträge in den Stadtnachrichten zum Thema „mit dem Fahrrad unterwegs“, „Fairplay im Wald“ und „kleines Einmaleins der Radwege“. Weiters wurde auch die Aktion „Fair am Rad“ gestartet. Im Zuge des Streetevents im September 2017 wird wiederum intensiv auf dieses Thema hingewiesen werden und entsprechende Folder zur Verteilung kommen. Weiters wird am 24. Juni über die Mödlinger Forstverwaltung mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht ein Mountainbiking-Informationsschwerpunkt im Bereich des Prießnitztales durchgeführt werden, wo im persönlichen Gespräch unter der Prämisse „Respektiere deine Grenzen“ auf die im Wald geltenden Regeln hingewiesen werden soll. Allgemein kann zu der Problematik noch ausgesagt werden, dass der Vollzug der für Radfahrerinnen und Radfahrer geltenden Normen nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadtgemeinde Mödling liegt, sondern diese Maßnahmen von der Polizeiinspektion Mödling durchzuführen sind.

Zur Anfrage der FPÖ hinsichtlich der Radargeräte hat mir das hierfür zuständige Verkehrsreferat berichtet, dass seitens der Verkehrsbehörde der angesprochene Standort in der Friedrich Schiller-Straße bei der Vorerhebung positiv beurteilt wurde und am dortigen Standort eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durch ein entsprechendes Messgerät auch seitens der Polizei angeordnet wurde. Im Zuge der Inbetriebnahme dieses Standortes sind Kosten von rund EUR 11.500,-- angefallen, die jedoch aufgrund der Tatsache, dass nunmehr zwei Radargeräte permanent im Ortsgebiet von Mödling zum Einsatz kommen jedenfalls als sinnvolle Investition anzusehen sind.

Zum Dringlichkeitsantrag der FPÖ hinsichtlich der Berücksichtigung der Wiener Straße und der Parkstraße im Straßenbauprogramm hat mir das hierfür zuständige Stadtbauamt mitgeteilt, dass diese beiden Straßenzüge in das Sanierungsprogramm der Stadtgemeinde Mödling aufgenommen wurden. Bei der Wiener Straße handelt es sich um eine Landesstraße und wurde in Bezug auf eine Sanierung der Kontakt mit der Landesstraßenverwaltung aufgenommen. Vor einer Gesamtsanierung dieses Straßenzuges muss jedoch noch die alte Wasserleitung sowie der Kanal getauscht bzw. saniert werden. Der Beginn einer Gesamtsanierung der Wiener Straße ist daher frühestens ab 2018 mit der Erneuerung der Einbauten möglich wobei der Abschluss dieser Arbeiten nur längerfristig erfolgen kann. Die Sanierung der Parkstraße ist aufgrund ihrer Priorität im Frühjahr 2018 vorgesehen.

6. Schriftliche Anfragen

(Eine Auflistung der DA befinden sich am Ende des öffentlichen Teils)

Vbgr. KommR. Ferdinand Rubel (Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing)

7. SC Mödling – Subvention für das Spieljahr 2016/17

>>> **Der SC Mödling hat vier Jugend- und Nachwuchsmannschaften mit 68 Kindern und Jugendlichen. Außerdem eine Reserve- und eine Kampfmannschaft. Für diese Mannschaften entstehen daher jährlich sehr hohe Kosten für z.B. Startgeld, Schiedsrichter, Trainingsmaterial, Trainer, Verbandskosten etc.**

Es wird vorgeschlagen dem SC Mödling entsprechend dem Ansuchen vom 24.05.2017 für die jährlichen Kosten eine Subvention in der Höhe von € 5.000,-- für das Spieljahr 2016/17 zu gewähren.

AB++

8. Stadtverkehrsmuseum – Durchführung der 3. Sanierungsetappe

>>> **Nach Ausschreibung der erforderlichen Gesamtanierung durch das Planungsbüro Generalplanung-DI Dinohobl & Partner Ziviltechniker GmbH wurde 2015 und 2016 Fassaden an der West- und Ostseite saniert.**

2017 soll die Sanierung der Außenseite an der Nord- und Ostseite fortgesetzt werden. Sämtliche Arbeiten am denkmalgeschützten Gebäude werden laufend mit dem Bundesdenkmalamt akkordiert.

Kostenaufstellung für den 3. Abschnitt, Grundlage sind die Angebotssummen aus dem Vergabeverfahren 2015:

Baumeisterarbeiten, Malerarbeiten an der Fassade Baumeister Ing. Gunter Steuer Bau GesmbH Conrad von Hötendorf-Platz 2, 2500 Baden	EUR 86.093,91
Instandsetzungsarbeiten an Holzfenstern Glaserarbeiten Glas-Stadler GmbH 2340 Mödling, Lerchengasse 4	EUR 15.271,20
Tischlerarbeiten Fa. Tischlerei Steppan GmbH 2340 Mödling, Neugasse 41	EUR 18.000,-
Zimmermannarbeiten Fa. Schwab GmbH 2340 Mödling, Südtirolergasse 17b	EUR 2.820,00
Künstlerische-technische und geschäftliche Oberleitung, örtliche Bauaufsicht, statisch konstruktive Bearbeitung, Baustellekoordination:	
Fa. Generalplanung-Di. Dinohobl & Partner Ziviltechniker GmbH Brundlfeldweg 63 7000 Eisenstadt	EUR 7.295,00
Unvorhergesehenes	EUR 5.000,00
Summe inkl. Ust.	EUR 134.480,11

Übersicht der Gesamtkosten, inkl. Ust.

Fassaden West & Süd	EUR	164.074,70	2015 2016	Fassade mit Fensterfront an Thomas Tamussino-Straße Fassade und 6-flg. Einfahrtstor
Fassaden Nord & Ost	EUR	134.480,11	2017	Fassade Ost mit Fensterfront
Innen	EUR	32.000,00	2018	
Gesamt	EUR	330.554,81		

AB++

9. Waisenhauskirche; Instandsetzung von Verputzflächen und Malerarbeiten

>>> **Im Kircheninneren wurden schadhafte Verputzflächen saniert. Die Schäden sind auf aufsteigende Feuchtigkeit zurückzuführen. In weiterer Folge soll die Kirche ausgemalt werden.**

Zu allen Arbeiten gibt es die Zustimmung des Bundesdenkmalamtes.

Unter Berücksichtigung der Messen und der bevorstehenden Feierlichkeiten rund um den 500. Geburtstag der evangelischen Kirche wurden die Verputzarbeiten bereits abgeschlossen und sollen die Malerarbeiten bis zum Sommer ausgeführt werden.

Verputzarbeiten Fa. Kaiser & Samaha GmbH 2340 Mödling, Babenberggasse 12	EUR 3.403,20
Malerarbeiten Fa. Ille Der Maler 2340 Mödling, Badstraße 53	EUR 14.352,00
Unvorhergesehenes, Abdeckerarbeiten an der Orgel	EUR 1.000,00
Summe	EUR 18.755,20

AB++

10. Stadttheater Mödling – dringende Erneuerung der bestehenden Brandmeldeanlage inkl. Elektrikerarbeiten

AB++

11. Rekonstruktion eines Denkmals für Ernest von Koerber in Form einer Büste

>>> **Der Vorsitzende der Vereins der Freunde der Hyrtl´schen Waisenanstalt, Herr Werner Burg, sucht mit Schreiben vom 6.6.2017 um die Wiederherstellung des Denkmals von Ernest von Koerber (1850 – 1919) an. Über Veranlassung von Dr. Christian Matzner (Bezirksmuseumsverein) hat die Mödlinger Firma, Becker Co GmbH & CoKG, einen Kostenvoranschlag erstellt. Die Gesamtkosten betragen € 11.940,-- inkl. Ust.. Der Mödlinger Politiker Ernest von Koerber war einer der längstdienenden der 23 Ministerpräsidenten unter Kaiser Franz Josef, der sich auch um das Waisenhaus bzw. das Waisenschaftswesen selbst große Verdienste erwarb. Ein Fundament ist vorhanden und benutzbar. Der Vereinsvorstand hat sich verpflichtet im Falle des Zustandekommens zu den Kosten einen Beitrag von € 1.000,- zu leisten. Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/789000-756200 gegeben.**

Es wird beschlossen, die Firma Becker Co GmbH & CoKG mit der Rekonstruktion des Denkmals von Ernest von Koerber zu den oben genannten Kosten in der Höhe von € 11.940,-- inkl. Ust. zu beauftragen und einen Betrag von € 1.000,-- für Unvorhergesehenes zu budgetieren.

AB++

12. Annahme Förderungsvertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH – Abwasser-beseitigungsanlage BA 19 Austausch Hauptsammler Strang 12 im Bereich F. Schiller-Straße

>>> Mit Schreiben vom 24.04.2017 teilt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft der Stadtgemeinde Mödling mit, dass für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 19 Austausch Hauptsammler Strang 12 im Bereich F. Schiller-Straße vorläufig förderbare Investitionskosten in der Höhe von EUR 1.100.000,-- anerkannt wurden. Die Gesamtförderung (Pauschale) im vorläufigen Nominale von EUR 110.000,-- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die Abwicklung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH.

Es möge beschlossen werden, die Förderung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 19 Austausch Hauptsammler Strang 12 im Bereich F. Schiller-Straße zu den im Sachverhalt angeführten Bedingungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, anzunehmen und die zeichnungsberechtigten Organe zu ermächtigen, die vorliegende Annahmeerklärung des Förderungsvertrages zu unterfertigen.
AB++

13. NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Förderungsannahme Abwasserentsorgungsanlage Mödling, BA 19
>>> Mit Schreiben vom 18.05.2017 teilt der NÖ Wasserwirtschaftsfonds (NÖ WWF) der Stadtgemeinde Mödling mit, dass für die Abwasserentsorgungsanlage Mödling, Bauabschnitt 19 Austausch Hauptsammler Strang 12 (F. Schillerstraße), vorläufig förderbare Investitionskosten in der Höhe von € 1.1000.000,-- anerkannt wurden. Die zugesicherten Förderungsmittel von € 36.630,-- werden bei Nachweis des entsprechenden Baufortschrittes, höchstens jedoch in folgenden Jahresquoten fällig (2017: € 12.230,--; 2018: € 12.200,--; 2019 € 12.200,--). Die Förderung wird in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages gewährt.

Es wird beschlossen, die Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Abwasserentsorgungsanlage Mödling, Bauabschnitt 19, zu den im Sachverhalt angeführten Bedingungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, anzunehmen und die zeichnungsberechtigten Organe zu ermächtigen, die vorliegende Annahmeerklärung zu unterfertigen.
AB++

14. 1. Nachtragsvoranschlag 2017

>>> Erläuterung

Es wurde ein 1. Nachtragsvoranschlag 2017 erstellt, um für die vom Gemeinderat bereits gefassten Beschlüsse bzw. zur Beschlussfassung vorbereitete Ausgaben eine Bedeckung zu finden. Dieser ist ausgeglichen und schließt im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 63.467.800,--. Gegenüber dem Voranschlag 2017 erhöhen sich die Voranschlagssummen um jeweils EUR +1.112.400.

In den einzelnen Gruppen des ordentlichen Haushalts ergeben sich folgende Änderungen:

	E I N N A H M E N			A U S G A B E N				
Gruppe	VA 2017	Differenz	1.NTVA 2017	VA 2017	Differenz	1.NTVA 2017	Einn. - Ausg.	DG Einn.
0	3.350.800	0	3.350.800	7.753.400	68.300	7.821.700	-4.470.900	43%
1	111.100	0	111.100	1.172.400	0	1.172.400	-1.061.300	9%
2	1.240.300	0	1.240.300	6.948.800	0	6.948.800	-5.708.500	18%
3	1.286.000	0	1.286.000	2.935.000	43.200	2.978.200	-1.692.200	43%
4	120.700	0	120.700	5.510.700		5.510.700	-5.390.000	2%
5	17.000	0	17.000	6.195.300		6.195.300	-6.178.300	0,27%

6	1.800.000	66.200	1.866.200	2.142.900	242.100	2.385.000	-518.800	78%
7	300	0	300	579.600	51.500	631.100	-630.800	0,05%
8	20.596.800	35.000	20.631.800	26.999.200	421.500	27.420.700	-6.788.900	75%
9	33.832.400	1.011.200	34.843.600	2.118.100	285.800	2.403.900	32.439.700	1449%
	62.355.400	1.112.400	63.467.800	62.355.400	1.112.400	63.467.800	0	

Einnahmenaufstellung ordentlicher Haushalt – Einzelnachweis:

HH-Stelle	Einnahmen	Begründung
2/612000+868900	166.200	Gemeindestraßen-Strafen inkl. Radar (keine Aufteilung durch BH mehr)
2/612100+868900	-100.000	Radarstrafen aufgeschlüsselt (erfolgt nicht mehr)
2/852000+869000	35.000	höhere Gewinnausschüttung Bilanz 2016 der "Mödlinger Saubermacher GmbH"
2/990000+963000	1.011.200	Sollüberschuss aus Rechnungsabschluss 2016
	1.112.400	Gesamtsumme Einnahmen ordentlicher Haushalt

Ausgabenaufstellung ordentlicher Haushalt – Einzelnachweis:

HH-Stelle	Ausgaben	Begründung
1/015000-728000	0	Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarke Mödling (80.000) verschoben 2.NTVA 2017/ VA 2018
1/024000-630000	25.000	Wahlamt/Porto
1/024000-723000	52.000	Wahlamt/Entgelte Wahlbehörde
1/024000-728000	1.500	Wahlamt/Entgelte an Gewerbetreibende
1/029000-728070	8.300	Amtshaus/Reinigung durch Dritte (Reinigung Standesamt 35% Anteil)
1/031000-728000	50.000	Raumordnung Raumplanung/Planungsmaßnahmen (lt.Budgetverhandlung)
1/360000-757000	4.200	Bezirks-Museums-Verein Subvention 12/2016
1/381000-768000	5.000	Kulturelle Veranstaltungen
1/381000-768003	5.000	Kulturelle Veranstaltungen / Stadtgalerie Diff. Subvention 2017
1/390000-614000	29.000	Pfarr St.Othmar/Investitionen 18.478 (Fenstergitter,Zaun) Waisenhauskirche: Malerarbeiten (18.800)
1/612000-611001	176.600	Gemeindestrassen/Instandhaltung von Straßenbauten (126.600 lt.Budgetverhandlung, Sanierung Frostaufbrüche auf Gehsteigen 50.000)
1/612100-	2.400	Radaranlagen/Versicherung

670000		
1/640000-050000	10.000	Verkehrszeichen/Radständer bei Geschäften
1/640000-728064	50.000	Verkehrskonzept/Entgelte Gewerbetreibende (lt.Budgetverhandlungen)
1/680000-728070	3.100	Postamterl/Reinigung durch Dritte (BGN)
1/770000-728070	3.100	Tourismus/Reinigung durch Dritte (BGN)
1/771000-757448	21.000	City Management/zusätzliche Personalkosten (Windberger)
1/789000-756100	-2.000	Betriebsförderung/Kontoauflösung Umschichtung auf 1/789000-756200
1/789000-756200	30.000	Wirtschaftsförderung/div.Förderung lt. Auflistung
1/789000-756210	-600	Div.Förderungen/Umsichtung auf1/789000-756200 Kontoauflösung
1/840000-000000	5.000	Grundankauf/Ankauf Stollenanlagen
1/840000-610000	-5.000	Grundbesitz/Instandhaltung Grund+Boden Umschichtung 1/840000-000000
1/850000-043000	5.000	Wasserwerk/Betriebsausstattung(Brandschutzanlage, lfd. Serviceverträge)
1/850000-614000	10.000	Wasserwerk/Instandh. Geb. Sanierung Stützmauer zum Nachbargrundstück
1/851000-728100	85.000	Abwasserbeseitigung/Entgelte GIS Umschichtung von AO 80
1/851100-614000	45.000	Kläranlage/Instandh. Geb. San. Laborgebäude n. Schimmelbefall Fa. Eisbär
1/859030-614000	0	Sauna/Rep.arbeiten nach Rohrbruchschaden (20.300) 2.Nachtrag 2017, Vers.ersatz?
1/870100-050002	6.000	Elektromobilität/E-Tankstelle Stromanschluss goldene Stiege
1/875000-700000	85.000	City Taxi/Buswartehäuser HTL,DFI Anlage
1/.....-5.....	45.700	div.Personalkosten lt.Liste (Zentralpersonalvertreter)
1/980000-910000	357.100	Zuführung an sen Außerordentlichen Haushalt
	1.112.400	Gesamtsumme Ausgaben ordentlicher Haushalt

Allgemeines:

Der größte Beitrag besteht auf der Einnahmenseite in der Budgetierung des ordentlichen Sollüberschusses (+1.011.200,--), welcher im Rechnungsabschluss 2016 erwirtschaftet wurde

und ohne den eine Finanzierung des zusätzlichen Investitionsbedarfs im AO-Haushalt sowie ganz allgemein des Mehraufwands im ordentlichen Haushalt in der vorliegenden Form nicht möglich gewesen wäre.

Die Mehraufwendungen im ordentlichen Haushalt sind im Detail in der oben angeführten Aufstellung enthalten.

Durch die Budgetierung des ordentlichen Sollüberschusses 2016 war die Veranschlagung von EUR +357.100 (+100%) an zusätzlichen Zuführungen an den AO-Haushalt möglich, welcher trotz einer Aufstockung um EUR +338.300 unter Reduktion des Fremdkapitaleinsatzes um € -28.800 bedeckt werden kann.

AO-Haushalt

Der außerordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 5.319.900,-- ausgeglichen. Gegenüber dem Voranschlag 2017 ergibt dies eine Erhöhung um EUR 338.300,- bzw. +7%, welche fast ausschließlich durch zusätzliche Zuführungen vom ordentlichen Haushalt finanziert wird. Änderungen ergeben sich im AO-Haushalt sonst nur bei Zuführungen innerhalb desselben (+5.000) sowie bei den Förderungen (+5.000).

Die Darlehensaufnahmen sinken gegenüber dem Voranschlag um € -28.800 geringfügig. Dem Prinzip der Null-Nettoneuverschuldung wird weiterhin Rechnung getragen.

Die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben gliedert sich wie folgt:

Bedeckung	VA 2017 (€)	%	1.NTVA 2017 (€)	%	Differenz ()€	% +/-
Darlehen	3.500.000	70%	3.471.200	65%	-28.800	-5%
Rücklagenentnahmen	800.000	16%	800.000	15%	0	-1%
Förderungen	681.600	14%	686.600	13%	5.000	-1%
Zuführung vom ordentlichen HH	0	0%	357.100	7%	357.100	7%
Zuführung vom AOH	0	0%	5.000	0,09%	5.000	0,09%
Gesamtsumme	4.981.600	100%	5.319.900	100%	338.300	

AO-Vorhaben, bei denen lediglich die Bedeckung verändert wurde, der Aufwand jedoch gleich bleibt, werden in der folgenden Aufstellung nicht angeführt. Effektive Kosten- bzw. Aufwandssteigerungen bzw. Reduktionen sind bei diesen AO-Vorhaben zu verzeichnen:

Vorhaben	Kostensteigerung / Reduktion	Betrag (€)
AO 3	Strassen und Wegebau: Sanierung & Verbreiterung der Stiegenanl. Bhf.	50.000
AO 5	Kanalbau: Sanierung Inliner Achsenaugasse	80.000
AO 39	VS Harald Lowatschek: Erhebung des Ausbaus zweier Hortgruppen	35.000
A047	VS Karl Stingl: kleines Kunstrasenfeld (60.700), Umbau zweier WC-Gruppen auf ein Behindertengerechtes WC (44.400)	105.100

AO 70	Erweiterung der PV-anlage am Feuerwehr-Gebäude anl. Dachsanierung	28.000
AO 72	Wirtschaftshof: EB Kommunal-Fzg. Mit E-Antrieb für FF, Jalousien WH	31.700
AO 95	FF/Fallschutz für Spielplatz	8.500
	Mehrbedarf AO - Haushalt gesamt laut 1.Nachtragsvoranschlag 2017	338.300

AB+- (F-)

Stadträtin Mag. Teresa Voboril (Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten)

15. Abschluss einer Vereinbarung über die Übertragung des GSt. Nr. 2298/5, EZ 3475, KG 16119 Mödling, in das Eigentum von Renate Hauer (Promenadenweg in 2340 Mödling)

>>>Es möge beschlossen werden, das Alleineigentum der Frau Renate Hauer, geb. 21.4.1941, an dem GSt Nr. 2298/5, innenliegend EZ 3475, KG 16119 Mödling (44m2), infolge Ersitzung durch qualifizierten Besitz(erworben 1971, aber nie in bürgerlichen Besitz übertragen) anzuerkennen und den gegenständlichen Vertrag zu den im Sachverhalt genannten Bedingungen mit Frau Renate Hauer abzuschließen.

AB++

16. Beschluss über die Übertragung des Eigentums an dem Grundstück Nr. 363/24, EZ 986, KG Mödling, Gabrielerstraße 37 an Mag. Wolfgang Weiser und Gerhard Weiser

>>>Da weder von Seiten der Stadt noch von Seiten der Brüder Weiser ein "Beweisdokument" über die Übertragung des Grundstücks (113m2 - eingefriedet und seit vielen Jahren genutzt von Weiser, aber angeblich einst als Verkehrsfläche für einen geplanten Fiakerstandplatz, der nie realisiert wurde, aus dem Eigentum der Weisers abgetreten) aus dem Eigentum der "Ahnen" der Weisers an die Stadtgemeinde Mödling vorliegt, beschließt der Gemeinderat dem Grundbuchgericht zu folgen, welches das Eigentum desselben (jedenfalls 1965) bei der Stadt sieht und ein angemessenes Kaufangebot an die Brüder zu legen, damit dieses in ihren Besitz übergehen kann. Dieses Kaufangebot steht im Gegensatz zu einer früheren unentgeltlichen Übertragung (22.7.2013) durch den damaligen Gemeinderat, welches das Grundbuchgericht abwies (TZ289/2015).

Ergänzung: durch weitere Nachforschungen nach dem Stadtrat konnte durch einen Experten vom Vermessungsamt Geoplan, Herrn R. Richter, belegt werden, dass das Grundstück vor der Parzellierung 1877 Weidegrund und niemals im Besitz der Vorfahren der Weisers war. Daher ist auch zu verstehen, dass keine Übertragungsdokumente existieren, weil dieses sich immer im Besitz der Stadt befand.

AB++

17. Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Verein "Theater zum Fürchten"

>>>Es soll ein Fördervertrag bis zum 30. September 2020 mit dem Verein „Theater zum Fürchten“ abgeschlossen werden. (350.000€ - wertgesichert mit 4% Klausel, Basis 10/17). Das Stadttheater Mödling steht während der Theaterferien (Juli, August bis Mitte September) der Stadtgemeinde Mödling bzw. einem von ihr namhaft gemachten Dritten unentgeltlich zur Verfügung. Der Verein ist verpflichtet, zumindest 80 Veranstaltungen jährlich durchzuführen, davon mindestens 60 Theaterveranstaltungen im Rahmen eigener Produktionen. Ansonsten bleibt der ursprüngliche Förderungsvertrag unverändert bestehen.

AB+ F(e)

18. Löschung einer Reallast für die Bewilligung zum Anschluss an den Städtischen Unrat-Kanal gegen

Gebührenleistung gemäß Lastenblatt des Grundbuches der EZ 1027, GB 16119 Mödling (Perlgasse 3)

>>>Die Altlast gemäß Revers 1905-09-02 auf Lastenblatt C wird gelöscht, da nicht mehr zeitgemäß, da mittlerweile alle Häuser an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen sind. (Gegenstand dieses Revers ist die Bewilligung zum Anschluss der Häuser 225, 247, 257, 282

und 287 an den städtischen Unrat-Kanal gegen Leistung von Gebühren, unter anderem von 4,5% jeder Mietzinskrone des jeweilig fixierten, respektive richtig gestellten Mietzinses pro anno für die Dauer des Kanalbestandes sowie eine Krone 50 Lira von jedem Wohnraum der ganzen Realität, Güteralienableitungsgebühr pro anno ebenfalls für die Dauer des Kanalbestandes.)

AB++

19. Richtlinie über die Befreiung von der Entrichtung einer Kurzparkzonenabgabe für die den Elektrofahrzeugen gemäß § 49 Abs.4 Z 5 KFG gleichgestellten mehrspurigen Fahrzeugen für sämtliche gebührenpflichtige Kurzparkzonen der Stadtgemeinde Mödling

>>>Lenker von mehrspurigen KFZ mit weißer Kennzeichentafel und grüner Farbe der Schrift (im Sinne des § 49 Abs. 4 Z 5 KFG) = E-Autos sollen bis 31.7.2019 von der Entrichtung einer Kurzparkzonenabgabe ausgenommen sein. (+Klasse L, M1 N1, wenn sie eine Berechtigungskarte beim Verkehrsamt der Stadt lösen.) Parkscheibe ist jedoch Pflicht.

AB+ (SP-)

20. Neufassung der Verordnung über die Einhebung der Kurzparkzonenabgabe

>>>Dafür wird die Verordnung angepasst. (§§ 9 bis 11 sowie Anlage 5 und 6)

AB+ (SP-)

21. Kanalsanierung BA 22 - Vergabe der Bauleistungen

>>>Der Schmutzwasserkanal Restitutagasse/Weyprechtg. mit einer Länge von 431 m und der Dimension 60/40 wird in offener Bauweise saniert und durch ein neues Rohr DN 500 GGG ersetzt. (Bauabschnitt 22 - 2 Jahresprogramm 2017 und 2018)

Fa. Trugina erhob 6 Angebote (exkl.MwSt):

Strabag AG,	EUR	1.192.910,83
Porr Bau GmbH	EUR	1.166.275,71
ABO GmbH	EUR	1.066.596,71
Pittel+Brausewetter	EUR	1.024.974,58
Karl Seidl	EUR	1.009.579,00
Uhl Bau GmbH	EUR	969.919,27

beauftragt wird Uhl Bau GmbH

AB++

Stadtrat Rainer Praschak (Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung)

22. Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Friedrich Schiller-Straße 65a (Lebenshilfe)

AB++

Vbgm. Mag. Gerhard Wannemacher (Verkehr, Umwelt, Energie und IKT)

23. Öffentliche Beleuchtung – Verbesserungsmaßnahmen

>>> Maßnahmen: Mülkergasse + Achsenaugasse, Bahnunterführung Südtirolerstraße, PP Brühlerstraße / Königswiese, Schutzweg Grenzgasse / Thurnbergstraße.

Gesamtaufwand rd. €161.374,- (umgelegt auf die Laufzeit des Vertrags bis Ende 2029: €12.606,-/a).

AB++

24. Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Feuerwehr Mödling

>>> 39KWp am Dach der Feuerwehr. Auftrag an Fa. Rehberger, die gerade auch das Flachdach macht. €58.000,- minus €6.500,- Förderungen.

AB++

25. Vertrag über Gewährung einer Förderung im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes (NÖ NVFP) – Citybus

>>> **business as usual: 40% Förderung durch das Land = rd. €220.000,- / a. Muss jährlich angesucht und vertraglich fixiert werden.**

AB++

Stadtrat Friedrich Panny (Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof)

26. Wasserwerk – Erneuerung des Schaltschranks mit Löschanlage im Pumpenhaus

>>> **Der alte Elektroschaltschrank im Pumpwerk Mödling aus dem Jahr 1927 hat sehr lange die an ihn gestellten Aufgaben erfüllt. Leider ist ein nun notwendiger Umbau nicht mehr möglich, da er keiner bestehenden gesetzlichen Norm entspricht.**

Es ist daher ein komplett neuer Schaltschrank notwendig, in dem sowohl die elektrische Anspeisung des gesamten Gebäudes, die Pumpensteuerungen mit neuen Frequenzumrichtern und die Leittechnik implementiert wird.

Der Schaltschrank wird mit einer speziellen Löschanlage, die auch schon im Pumpwerk Moosbrunn im Einsatz ist, ausgestattet.

Firma Rittmeyer GesmbH: EUR 86.046,25 exkl. USt.

AB++

Stadträtin Dr. Karin Wessely (Kultur)

27. Subventionen des Kulturreferates

>>> **Pfarr St. Othmar – Orgelsommer 2017**

Es sollen für den „34. Mödlinger Orgelsommer“ Kosten in der Höhe von EUR 3.500,--, der Kartenvorverkauf durch die „Tourismusinformationstelle Mödling“ und die Plakatierungs- und Kopierkosten übernommen werden. (Es sind Konzerte am 3., 17. und 31 August sowie am 14. September 2017 geplant.)

AB++

>>> **re:flex - Projektsubvention**

Es sollen die Kosten für das Kultur/Musikfestival „Sturm & Klang Mödling“ am 16. September 2017 in der Höhe von EUR 20.000,-- übernommen werden.

AB+ (F-)

Stadtrat Daniel Könczöl, MA (Tourismus)

28. Mödlinger Mittelalterfest vor St.Othmar

>>> **In der Zeit vom 25. – 27. Mai 2018 soll am Kirchenplatz vor St. Othmar das 5. Mödlinger Mittelalterfest in Zusammenarbeit der Citymanagement Mödling GmbH, dem Tourismusreferat und dem Marketingreferat stattfinden. Dieses Mal soll die Fläche um den Parkplatz beim Pfarrhaus erweitert werden.**

Folgende Veranstaltungszeiten sind geplant:

Freitag, 25. Mai 2018 – 17:00 (Eröffnung) – 22:00 Uhr

Samstag, 26. Mai 2018 – 9:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 27. Mai 2018 – 11:00 -20:00 Uhr

An den 3 Tagen wird Folgendes geboten:

- **Der Zimmermann (Baumstamm zu Holzbalken bearbeiten)**

- Die Hafnerin (mittelalterliche Töpferkunst & Töpferwaren vor Ort)
- Halibux (Kinderprogramm und Gaukelei)
- Cunec Lauryn (Mittelalterliche Musik mit Gesang)
- Handwerk (Vom Schaf zur Wolle)
- Plattner (Rüstungen und Schaukampf)
- Dreynschlag (Säbel, Degen, Schwer und Dolch – Profifechter zeigen und erklären authentisch)
- Die Kanoniere (Aufbau und Erklärung eines mittelalterlichen Geschützes)
- Kinderbasteln (wie in den Vorjahren mit mittelalterlichen Accessoires)
- Diverse Verkaufsstände (Kleidung, Rüstsorten, Gebrauchsgegenstände)
- Gastronomie (mittelalterliche Themenspeisen und Getränke)

Weitere Gruppen und Attraktionen kommen laufend hinzu.

<p>Die Kosten belaufen sich wie folgt: Stromaggregat, Mobil-Toiletten, Bewerbung, Künstlergagen, Veranstalter-Versicherung, sonstige Aufwände – Rahmenbetrag maximal</p>	<p>€ 40.000,- -</p>
--	--------------------------------

**Außerdem werden folgende Naturalleistungen benötigt:
 Liefertätigkeiten des Wirtschaftshofes; Auf- und Abbautätigkeiten des Wirtschaftshofes; 40 Heurigengarnituren; 1 kleines Podest, 1 Bühne**

Es wird wieder das Pfandbechersystem verwendet.

Seitens des Tourismusreferates sollen maximal € 37.000,-- und seitens des Marketingreferates maximal € 3.000,-- übernommen und an das Citymanagement überwiesen werden.

Es möge grundsätzlich beschlossen werden, wie im Sachverhalt beschrieben, vom 25. – 27. Mai 2018 das 5. Mödlinger Mittelalterfest vor St. Othmar mit Gesamtkosten in der maximalen Höhe von € 40.000,-- zu veranstalten und dabei seitens des Tourismusreferates Kosten in der Höhe von maximal € 37.000,-- und seitens des Marketingreferates maximal € 3.000,-- zu übernehmen und an das Citymanagement zu überweisen.

Weiters sollen auch die im Sachverhalt angeführten Naturalleistungen durch den Wirtschaftshof durchgeführt werden. Bei Unterschreitung der Kosten werden die eingesparten Mittel anteilmäßig an die jeweiligen Referate refundiert.

Von den Grünen wird wiederholt darauf hingewiesen, dass die Schausteller gewaltsame Darstellungen und Aufrufe zu Gewalt an das Publikum vermeiden sollten.

AB++

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

Amtliche Dringlichkeitsanträge:

DA d. Finanzreferats betreffend Kunst im Karner - Subvention 2017

AB++

DA d. Finanzreferats betreffend Weinfest Mödling - Subvention 2017

AB++

DA d. Finanzreferats betreffend Dreifachturnhalle, Dr. Hans Schürff Gasse 53, Sanierung d. WC-Anlage

AB++

Silberne Ehrennadel für Gerhard Knoll

AB++

Dringlichkeitsanträge der Parteien:

[DA Resolution d GR d Stadt Mödling: Rechtliche Schritte gegen ein technisches Atom-Endlager in Grenznähe](#)

AB++

[DA GR Sonja Zimov: Optische Verschönerung der Josef Schleussner-Straße](#)

>> Zuweisung zum Ausschuss für Finanzen.

[DA GR Sonja Zimov: Entfernung Zaunprovisorium in der Bahnstraße](#)

>> Zuweisung zum Bauamt.

DA_SP: Programm zur Bienenrettung in Zusammenarbeit mit GLOBAL 2000 nach dem Vorbild der Marktgemeinde Trumau

AB++ StR Lindebner wird die Umsetzung bearbeiten.